

SELIRON SMART HEATING



Scannen Sie den QR-Code, um detailliertere PDF-Anweisungen zu erhalten.



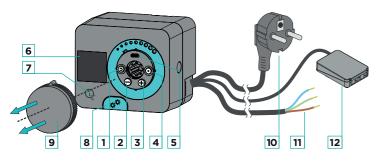
Kompakter witterungsgeführter Regler

AHD20



Der AHD20 ist ein kompakter, witterungsgeführter Heizungsregler, der in das Stellmotorengehäuse eingebaut ist. Es ermöglicht die direkte Montage an mehr als 20 Mischventilen verschiedener Hersteller. Der Regler kann auch in Systemen ohne Außenfühler verwendet werden, wobei die Verwendung einer Raumeinheit obligatorisch ist.

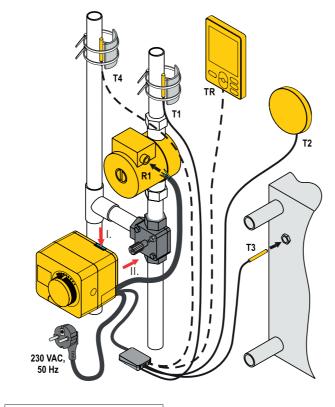
Aussehen des Reglers



- 1. Taste 🕥. Zurück.
- 2. Taste \bigcirc . Bewegung nach links, Wertabnahme.
- 3. Taste 1. Bewegung nach rechts, Wertzunahme.
- 4. Taste Menüanwahl, Auswahlbestätigung.
- 5. USB-Anschluss für Software-Updates und Verbindung zu einem PC.
- 6. Graphisches Display.
- 7. Taste 🗽 . Hilfe.
- 8. Handbetätigungskupplung.
- 9. Manuelle Bewegungstaste.
- 10. Vorverdrahtetes Netzkabel mit Stecker.
- 11. Vorverdrahtetes Kabel für die Umwälzpumpe
- 12. Vorverdrahtete Anschlussdose für Fühler und Kommunikation.

Montage des Reglers

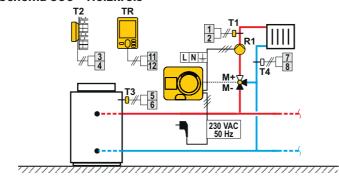
Der Regler wird in einem trockenem Innenraum, mithilfe mitgelieferten Zubehörs, direkt an das Mischventil montiert. Vermeiden Sie die Nähe zu starken elektromagnetischen Feldern.



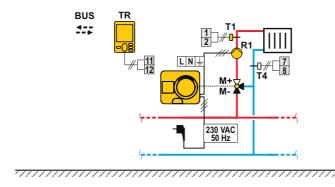
Pflichtverbindung Optionale Verbindung

Hydraulikschemas

Schema 360 - Heizkreis



Schema 360 - zusätzlicher Heizkreis

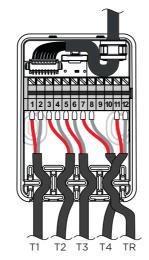


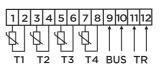
Pflichtliche Fühler
D Optionale Fühler

Elektrischer Anschluss des Reglers

Anschluss der Temperaturfühler

Der Regler ermöglicht den Anschluss von vier Pt1000-Temperaturfühlern (Anschlussklemmen 1 bis 8). Die Fühlerfunktion hängt vom Hydraulikdiagramm und der Einstellung der Parameter S1.6 und S1.7 ab. Eine Raumeinheit kann an einen Regler angeschlossen werden.





Reglereinstellung bei der Erstinbetriebnahme

Der Regler ist mit einer innovativen "Easy start" -Funktion a usgestattet, die die Einstellung bei der Erstinbetriebnahme des Reglers in nur vier Schritten ermöglicht. Beim ersten Anschluss des Reglers an das Stromversorgungsnetz wird der erste Schritt der Reglereinstellung nach der Programmversion und dem Logo angezeigt. Die Taste für die manuelle Bewegung muss für die Einstellung entfernt werden. Die Easy start-Funktion wird aktiviert, indem Sie die Tasten (3) und (6) drücken und beide gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt halten.







Schritt 1 - Sprachenauswahl



Verwenden Sie die Tasten ⊕ und ⊕, um die gewünschte Sprache auszuwählen. Die gewünschte Sprache wählt man mit der Taste ⊕ aus.Wenn Sie versehentlich die falsche Sprache ausgewählt haben, können Sie mit der Taste ⊕ zur Sprachenauswahl zurückkehren.



Später können Sie die Sprache im Menü "Display" ändern.

Schritt 2 - Auswahl des Hydraulikschemas



Sie können das Hydraulikschema für den Reglerbetrieb auswählen. Verwenden Sie die Tasten \bigcirc und \bigcirc , um zwischen den Schemen zu navigieren. Bestätigen Sie das ausgewählte Schema mit der Taste \bigcirc . Wenn Sie versehentlich das falsche Schema ausgewählt haben, können Sie mit der Taste \bigcirc zur Diagrammauswahl zurückkehren.



Das ausgewählte Hydraulikschema kann später mit dem Wartungsparameter S1.1 verändert werden.

Schritt 3 - Einstellung der Heizkurvensteilheit



Sie können die Steilheit der Heizkurve einstellen. Die Steilheit kann mit den Tasten \bigoplus und \bigoplus eingestellt werden. Bestätigen Sie die eingestellte Steilheit mit der Taste \bigodot Wenn Sie versehentlich die falsche Steilheit eingestellt haben, kehren Sie zur erneuten Auswahl der Steilheit mit der Taste \bigodot zurück.



Die eingestellte Heizkurvensteilheit kann später mit dem Benutzerparameter P2.1 verändert werden.

Schritt 4 - Auswahl der Öffnungsrichtung des Mischventils



Sie können die Öffnungsrichtung des Mischventils auswählen. Verwenden Sie die Tasten $\stackrel{\frown}{\ominus}$ und $\stackrel{\frown}{\oplus}$, um zwischen den Richtungen zu navigieren. Bestätigen Sie die ausgewählte Richtung mit der Taste $\stackrel{\frown}{\bigodot}$. Wenn Sie versehentlich die falsche Richtung ausgewählt haben, können Sie mit der Taste $\stackrel{\frown}{\bigodot}$ zur Richtungsauswahl zurückkehren.



Später können Sie die Öffnungsrichtung des Mischventils mit dem Serviceparameter S1.4 ändern.

Grundbildschirme

Alle wichtigen Daten zum Betrieb des Reglers sind in den acht Grundbildschirmen zu sehen. Verwenden Sie die Tasten \bigoplus und \bigoplus , um zwischen den Grundbildschirmen zu navigieren.

Statusleiste

Betriebsart, Benachrichtigungen und Warnungen werden im oberen Drittel des Bildschirms angezeigt.



	Symbol	Beschreibung				
	SSS	Raumheizung.				
	*	Raumkühlung.				
	©∦	Betrieb nach Zeitprogramm 1 - Tagesintervall. *				
	€(1	Betrieb nach Zeitprogramm 1 - Nachtintervall. *				
	茶	Betrieb nach Soll-Tagestemperatur.				
	D	Betrieb nach Soll-Nachttemperatur.				
	ம	Abschaltung.				
	The	Manueller Betrieb.				
	(4)	Umwälzpumpe funktioniert.				
	A) A) (A) (G)	Drehen Sie das Ventil nach links.				
	3	Drehen Sie das Ventil nach rechts.				
	**	Manueller Eingriff - die Kupplung ist aktiviert.				
		PARTY-Modus.				
	ECO	ECO-Modus.				
		Urlaubsmodus.				
	₽*	Automatische Heizung ausschalten.				
	[2 1	Estrichtrocknung ist eingeschaltet.				
	↑ ∭	Betrieb mit konstanter Vorlauftemperatur.				
	⊉⁺	Boost-Heizung.				
	AUX	AUX-Funktion am Eingang T4.				
	③	Meldung Wenn die Maximaltemperatur überschritten oder die Sicherheitsfunktion aktiviert wird, benachrichtigt Sie der Regler mit einem gelben Symbol auf dem Display. Wenn die Maximaltemperatur nicht mehr überschritten ist oder sich die Schutzfunktion schon ausgeschaltet hat, zeigt das graue Symbol den kürzlich ereigneten Vorfall an. Die Liste der Warnungen kann im Menü "Informationen" angezeigt werden.				
		Warnhinweis				

kann im Menü "Informationen" angezeigt werden

* Die Nummer gibt die ausgewählte Programmuhr an

Bei einem Fühler- oder Kommunikationsverbindungsfehler

benachrichtigt Sie der Regler über den Fehler mit einem

roten Symbol auf dem Display. Wenn der Fehler behoben

bzw. nicht mehr vorhanden ist, weist das graue Symbol auf

den kürzlich ereigneten Fehler hin. Die Liste der Warnungen



Symbol	Beschreibung
₽ ±	Ausgerechnete Temperatur oder Soll-Temperatur.
砫	Raumtemperatur.
†	Vorlauftemperatur.
∆ •	Außentemperatur.
+1111	Rücklauftemperatur.
	Quellentemperatur.
T1, T2, T3, T4	Temperatur, gemessen mit den Fühlern T1, T2, T3 und T4.
TR TA TQ Fehler	Temperatur, gemessen mit Raumfühler oder Raumeinheit. Außentemperatur, gewonnen über die Bus-Verbindung. Temperatur der Wärmequelle, gewonnen über die Bus-Verbindung. Temperaturfühlerfehler. Temperaturfühler nicht angeschlossen.
⊕ □	Begrenzung der Heizkreistemperatur aufgrund der unübertroffenen Wärmequellentemperatur.
⊕+ III	Begrenzung der Heizkreistemperatur durch Überschreiten der maximalen Differenz zwischen Vorlaufrohr und Rücklaufrohr oder Überschreiten der Maximalleistung des Heizkreislaufs.
⊕ ED	Begrenzung der Heizkreistemperatur aufgrund der ED-Regelung.
14	Der Heizkreis wird aufgrund des Vorrangs der Brauchwassererwärmung ausgeschaltet.
û 🗌	Anstieg der Heizkreistemperatur aufgrund der überschrittenen Schutztemperatur der Wärmequelle.

Schutzfunktionen

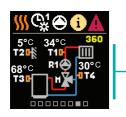
Der Bildschirm zeigt das ausgewählte Hydraulikschema mit der Anzeige der gemessenen Temperaturen. Wenn die Schutzfunktion aktiv ist, wird das entsprechende Symbol gelb. Das Benachrichtigungssymbol in der Statusleiste wird ebenfalls gelb.



Symbol	Beschreibung
□ ‱	Überhitzungsschutz der Wärmequelle.
<u>a</u> r	Frostschutz aufgrund niedriger Raumtemperatur.
↑	Frostschutz aufgrund niedriger Außentemperatur.

Hydraulikschema

Der Bildschirm zeigt das ausgewählte Hydraulikschema mit der Anzeige der gemessenen Temperaturen.



Hydraulikschema mit Bildschirm – zeigt die gemessenen Temperaturen

Zeit und Datum

Der Bildschirm zeigt den Wochentag, die aktuelle Uhrzeit und das Datum an.



Hilfe

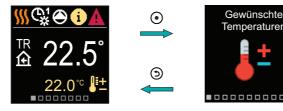
Durch Drücken der 🗽 Taste können wir die Display-Animation starten, die uns zum Menü mit den zusätzlichen Einstellungen führt.







Einstieg und Navigation im Menü



Halten Sie zum Aufrufen des Menüs die Taste ① gedrückt. Navigieren Sie mit den Tasten ① und ① durch das Menü und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ②. Drücken Sie ⑤, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

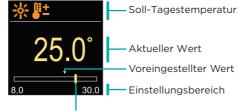
Soll-Temperaturen

Im Menü können Sie die Einstellung der Soll-Temperaturen ändern.



Navigieren Sie mit den Tasten ⊖ und ⊕ durch das Menü und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ⊙. Ein neuer Bildschirm mit Temperaturen wird geöffnet.

Soll-Tagestemperatur

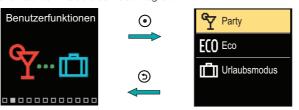


Aktueller Wert der Soll-Temperatur

Verwenden Sie die Tasten ⊕ und ⊕, um die Soll-Temperatur auszuwählen, und bestätigen sie mit der Taste ●. Beenden Sie die Einstellung mit der ⑤ Taste.

Benutzerfunktionen

Die Benutzerfunktionen ermöglichen einen zusätzlichen Komfort und Funktionalität beim Gebrauch des Reglers.



Navigieren Sie mit den Tasten \bigoplus und \bigoplus durch das Menü und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste \bigodot . Der Bildschirm zum Einschalten und Einstellen der Benutzerfunktion wird geöffnet.

Party-Benutzerfunktion

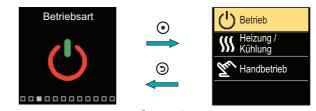
Die PARTY-Funktion ermöglicht das Einschalten des Betriebs gemäß der Soll-Komforttemperatur bis zur festgelegten Endzeit.



Mit den Tasten \bigcirc und \bigoplus können Sie den Einstellwert ändern und mit der Taste \bigcirc können Sie zur nächsten Einstellung übergehen.

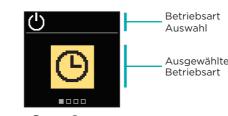
Betriebsart

Im Menü können Sie die gewünschte Betriebsart und andere Betriebsoptionen auswählen .



Navigieren Sie mit den Tasten \bigcirc und \bigoplus durch das Menü und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste \bigodot .

Betriebsauswahl

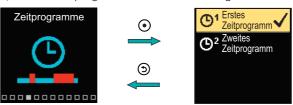


Verwenden Sie die Tasten ⊕ und ⊕, um den gewünschten Betrieb auszuwählen. Die Einstellung verlässt man mit dem Drücken der Taste ⊕ oder ⊕.

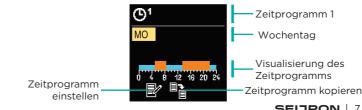
Symbol	Beschreibung		
©	Betrieb läuft dem ausgewählten Zeitprogramm auf die gewünschte Tages- und Nacht-Temperatur eingestellt auf dem Regler.		
茶	Betrieb nach Soll-Tagestemperatur.		
\mathbb{C}	Betrieb nach Soll-Nachttemperatur.		
Ů	Aus. Wenn Heizbetrieb ausgewählt ist, bleibt der Frostschutz aktiv. Wenn Kühlbetrieb ausgewählt ist, bleibt der Überhitzungsschutz aktiv.		

Zeitprogramme

Wöchentliche Zeitprogramme ermöglichen die automatische Umschaltung zwischen Tag- und Nachttemperatur. Es stehen zwei Zeitprogramme zur Verfügung. Ein Häkchen neben dem Zeitprogramm zeigt an, welches Zeitprogramm für den Betrieb ausgewählt ist.



Navigieren Sie mit den Tasten 🖨 und 🕀 durch das Menü. Mit der Taste 🏵 können Sie das Zeitprogramm für den Betrieb auswählen und mit der Taste 💽 die Einstellung des ausgewählten Zeitprogramms eingeben.



Mit den Tasten \bigodot und \bigodot können Sie den Tag auswählen, für den Sie das Zeitprogramm bearbeiten oder kopieren möchten, und ihn mit der Taste \bigodot bestätigen. Wählen Sie nun mit den Tasten \bigodot und \bigodot das Symbol aus, um das Zeitprogramm zu bearbeiten oder zu kopieren, und bestätigen Sie es mit der Taste \bigodot .

Werkseinstellungen der Zeitprogramme:

Ф 1	Mo - Fr	05:00 - 07:30 und 13:30 - 22:00
G,	Sa - So	07:00 - 22:00
~ 1	Mo - Fr	06:00 - 22:00
G,	Sa - So	07:00 - 23:00

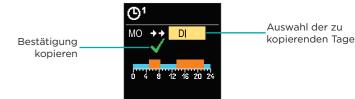
Zeitprogramm einstellen



Nachttemperatur-Intervallzeichnung

Wählen Sie mit der Taste ① die gewünschte Ikone aus, um das Intervall zu scrollen oder zu zeichnen. Verwenden Sie dazu die Tasten ① und ①, um den gewünschten Verlauf des Zeitintervalls zu zeichnen. Das Einstellen des Zeitprogramms verlässt man mit Drücken der Taste ②.

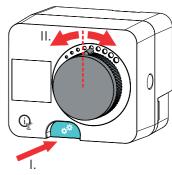
Zeitprogramm kopieren



Mit den Tasten \bigodot und \bigodot können Sie den Tag auswählen, für den Sie das Zeitprogramm des angezeigten Tages bearbeiten oder kopieren möchten. Bestätigen Sie das Kopieren des Zeitprogramms durch Drücken der Taste \bigodot . Das Kopieren des Zeitprogramms verlässt man mit dem Drücken der Taste \bigodot .

Kupplungs- und manuelle Ventilverschiebung

Durch Drücken der Kupplung I. wird die manuelle Ventilverschiebung aktiviert. Sie können das Mischventil jetzt durch Drehen des Knopfes II. bewegen. Um zum automatischen Betrieb zurückzukehren, drücken Sie erneut die Kupplung I. Wenn die Kupplung aktiviert ist, erscheint das Kupplungssymbol am Display.





Copyright © 2020 Seltron

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil von diesem Dokument darf nicht ohne schriftliche Genehmigung von Seltron d.o.o. nachgedrückt, reproduziert, übersetzt, oder in ein System zum Speichern und Abrufen von Daten auf elektronischem oder mechanischem Wege, zum Fotokopieren, Aufzeichnen oder Speichern kopiert werden. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen oder Fehler vorzunehmen.

Seltron d.o.o. Tržaška cesta 85 A SI-2000 Maribor Slovenija

T: +386 (0)2 671 96 00 F: +386 (0)2 671 96 66 sales@seltron.eu www.seltron.eu



N7060009 v1.0 Program v1.0r0

 SELIRON | 5
 SELIRON | 6
 SELIRON | 7
 SELIRON | 8